



Informationssicherheitskoordinator*in (m/w/d) bei der Feuerwehr der Stadt Köln

Mach Köln digitaler! Mach Köln sicherer!

Die Branddirektion und die Feuerwachen sind „Heimat“ und Arbeitsplatz von rund 1.600 Mitarbeiter*innen. Im Stadtgebiet gibt es elf Feuer- und Rettungswachen.

Für die Feuerwehr Köln suchen wir ab sofort eine*n Informationssicherheitskoordinator*in (m/w/d).

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie ...

- sind Bindeglied zwischen dem strategischen und dem operativen Bereich der Informationssicherheit der Feuerwehr
- beraten bei komplexen Fragestellungen zur Umsetzung der operativen Informationssicherheit
- führen Revisionen der Informationssicherheit durch
- unterstützen den Bereichs-Informationssicherheitsbeauftragten im Rahmen von Audits
- leiten das Team der operativen Informationssicherheit

IHR PROFIL:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einer der Aufgabenwahrnehmung dienlichen Fachrichtung (zum Beispiel der Informatik oder Wirtschaftsinformatik)

oder

über nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im IT-/DV-Bereich.

Sie verfügen über den Führerschein Klasse B.

WAS UNS NOCH WICHTIG IST:

Sie ...

- besitzen mehrjährige Berufserfahrung in den Tätigkeitsfeldern IT-Sicherheit, Datenschutz und Zertifizierung
- haben die Lehrgänge „BSI Grundschutz Experte“ (oder vergleichbar) und „Datenschutzbeauftragte*r“ erfolgreich absolviert
- können auf Erfahrung in den Bereichen Servicemanagement und Projektmanagement zurückgreifen
- besitzen die Fähigkeit, Probleme im verantworteten Bereich zu erkennen und innovative, kreative Problemlösungsstrategien für diese zu entwickeln
- arbeiten service- und dienstleistungsorientiert
- kommunizieren klar und stärken damit Ihre Argumentationsfähigkeit
- sind delegationsfähig und bringen die Bereitschaft mit, sich der Belange der Beschäftigten anzunehmen
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung, setzen sich für Vereinbarkeit von Beruf und Leben sowie eine wirksame Frauenförderung ein, fördern Individualität und Vielfalt und setzen die Inklusionsvereinbarung um

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen neben einer bedeutsamen Aufgabe ein zukunftssicheres und unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes bei einer geregelten wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte beziehungsweise 41 Stunden bei Verbeamtung. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe EG 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 13 (TVöD-IKT) monatlich zwischen **4.187,45 EUR** (Erfahrungsstufe 1) und **6.089,52 EUR** (Erfahrungsstufe 6).

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Besoldung erfolgt bei Beamt*innen nach Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2 LBesG NRW (Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, ehemals gehobener Dienst).

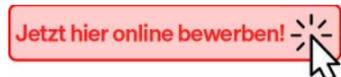
Darüber hinaus bieten wir als attraktive Arbeitgeberin:

- eine attraktive Betriebsrente und regelmäßige Tariferhöhungen
- zusätzlich zur tariflichen Jahressonderzahlung eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- interne Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten
- ein strukturiertes Onboarding
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Home Office und mobilem Arbeiten nach Absprache, gesunde Work-Life-Balance
- finanzielle Zukunftssicherheit auch in schwierigeren Zeiten
- diverse Fortbildungen sowie 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebssport und Gesundheitsmanagement

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie hier: www.stadt-koeln.de/benefits

IHRE BEWERBUNG:

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **390/23-05- JeKo** bis spätestens **02.07.2023** über den folgenden Bewerbungslink:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEFEMzgZMUVEREJFOTBFRUU3QTMxMzQ4QzgmG9nPVgmy2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen bitten wir einen Nachweis über die Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz beizufügen.

Weitere fachliche Auskünfte erteilt Herr Oberbrandrat Richmann, Telefon 0221 9748-30000 und Herr Brandamtsrat Dr. Gutrath, Telefon 0221 9748-31000. Fragen zum Verfahren, unseren Vorteilen oder zur Online-Bewerbung beantwortet Frau Kopf unter Telefon 0221 221-35373.

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.